
Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Leipzig.

②

— Nur einmal und nur hier angezeigt! —

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die Deutschen Elektrischen Strassenbahnen

Sekundär-, Klein- und Pferdebahnen

sowie die

elektrotechnischen Fabriken, Elektrizitätswerke samt Hilfsgeschäften im Besitze von Aktien-Gesellschaften.

— Ausgabe 1903/1904. —

Ladenpreis 6 Mark.

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 25% Rabatt, gegen bar mit 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Bei dem grossen Interesse, welches gerade der Entwicklung und den Fortschritten auf dem Gebiete der Elektrizität und des Eisenbahnwesens entgegengebracht wird, ist es für jeden Fachmann von Wert, über die finanziellen Verhältnisse, Prosperität etc. aller solcher Firmen und industriellen Unternehmungen etc. die mit der elektrischen Branche in irgend einem Zusammenhang stehen, orientiert zu sein und ist daher ein Absatz des Werkes mit Leichtigkeit zu erzielen.

Wir bitten die Herren Sortimenter sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen und umgehend verlangen zu wollen.

Leipzig, im Oktober 1903.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Ende Oktober d. J. gelangt zur Ausgabe:

Winter-Nummer des „Studio“ (1903—04)

im Stile der „Masters of English Landscape Painting“.

The Genius of J. M. W. Turner, R. A.

das vollständigste der jemals zusammengestellten illustrierten Werke über Turner.

Nur fest!

Preis 5 sh. net ord.

Nur fest!

Diese Winter-Nummer ist in fünf Sektionen eingeteilt, mit besonderer Rücksicht auf Turners Ölgemälde, Aquarelle, Monochrome, Liber Studiorum, und die Radierungen nach seinen Werken; der Zweck des Buches ist, eine richtige und genaue Idee über den Lauf des Turnerschen Genius von früher Jugendzeit bis in sein höchstes Alter zu geben.

Die Artikel sind aufgesetzt von M. Robert de la Sizeranne, Mr. C. F. Bell und Mr. Walter Shaw Sparrow.

An Illustrationen sind 17 farbige Gravüren, die verschiedene Phasen von Turners Werken in Sepia, Ölgemälden, Aquarellen und Werken in Grundton auf grauem Papier darstellen. Aus der wohlbekanntesten Sammlung von Mr. W. G. Rawlinson sind seltene Beweisstücke von Liber Studiorum in 16 prächtigen Faksimile-Drucken wiedergegeben. Die Aquarelle sind vom zwölften Lebensjahre des grossen Meisters bis zu seiner letzten Periode zusammengestellt, seine Ölgemälde dagegen beginnen mit dem Diplombild „the Dolbadern Castle“ 1800 und schliessen mit „the Mercury sent to Admonish Aeneas“, das in 1850, dem letzten Jahre vor Turners Tode, in der Royal Academy ausgestellt war. An Abbildungen in Black and White sind mehr als 120 beigegeben.

Ende Oktober, wie oben erwähnt, wird die Nummer erscheinen und höchstwahrscheinlich sofort nach Ausgabe vergriffen sein, und da ein Neudruck nicht stattfinden wird, dürfte es von grossem Vorteil sein, den gewünschten Bedarf, wo nicht schon gedeckt, baldmöglichst bestellen zu wollen.

Zur schnellsten und genauesten Besorgung halten sich jederzeit auf das wärmste empfohlen

London, E.C., im Oktober 1903.

St. Dunstan's House, Fetter Lane, Fleet Street,

Low's Export-Geschäft,
(Mm. Dawson & Sons, Ltd.)